

Russbacher

GEMEINDENACHRICHTEN



NIEDERRUSSBACH | OBERRUSSBACH | STRANZENDORF



EIN SCHÖNES OSTERFEST

WÜNSCHEN IHNEN BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT, GEMEINDEBEDIENSTETE

Inhaltsverzeichnis

Der neue Gemeinderat	Seite 4
Markenentwicklung mit System	Seite 5
Räumung der Auffangbecken	Seite 6
Statistik Austria	Seite 6
FZSV Rußbach - Sektion Tennis	Seite 7
Traktorverein Stranzendorf	Seite 7
Musikschule Eggenburg	Seite 7
Wie's früher war	Seite 9
Autobusverbindung Absdorf	Seite 9
Veranstaltungen	Seite 9
Gemeindechronik	Seite 10

GEMEINDE RUSSBACH

Horner Straße 1
3702 Niederrußbach
Tel. 02955/70220
Fax. DW 20
E-Mail: gemeinde@russbach.gv.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 17:00 - 19:00 Uhr
DO, FR 08:00 - 12:00 Uhr

TELEFONZEITEN:

MO 10:00 - 14:00 und
17:00 - 19:00 Uhr
DI, MI 10:00 - 14:00 Uhr
DO, FR 08:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES

BÜRGERMEISTERS
HERMANN PÖSCHL

MO 17:00 - 19:00 Uhr
FR 08:00 - 10:00 Uhr

DIE NÄCHSTEN RUSSBACHER
GEMEINDENACHRICHTEN
ERSCHEINEN IM JUNI 2020

IHRE INHALTE: Wir veröffentlichen
gerne Beiträge der Rußbacher
Vereine, bevorstehende Neuerungen
usw.

WICHTIG: Wenn Sie einen Artikel für
die nächste Ausgabe haben, diesen
unbedingt bis Redaktionsschluss,
05.06.2020, per Mail an
michaela.augustin@russbach.gv.at
schicken. Alle Artikel, die nach Redak-
tionsschluss eingehen, können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Rußbach | Horner Straße 1 | 3702 Niederrußbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hermann Pöschl | Layout & graphische Umsetzung: Michaela Augustin





Geschätzte Rußbacherinnen und Rußbacher!

Herzlichen Dank für Ihr großes Vertrauen bei der Gemeinderatswahl.

Wir sehen dieses Ergebnis natürlich als Anerkennung für die geleistete Arbeit der letzten Jahre, aber in erster Linie als Herausforderung für die Zukunft, die Gemeinde zu modernisieren, fit und attraktiv zu machen.

Speziell für Betriebsansiedelungen haben wir nun ein Gebiet geschaffen, wo Arbeitsplätze in der Gemeinde und für die Gemeinde entstehen. Leider macht uns derzeit das Coronavirus zu schaffen und zwingt uns bzw. die Betriebe zu Pausen und Stillstand.

Ich danke euch allen für das vorbildliche Verhalten, denn nur so können wir das Virus von uns fernhalten. Derzeit ist noch keiner in unserer Gemeinde vom Coronavirus angesteckt (Stand 31. März).

Wir werden aber trotz dieser weltweiten Krise unsere angestrebten Projekte für die nächsten Jahre vorantreiben. Diese sind die letzten kleinen Auflagen seitens des Landes für das Betriebsgebiet. Natürlich auch der Hochwasserschutz mit Rückhaltebecken, speziell in Oberrußbach, die Schaffung von Bauplätzen in Niederrußbach bzw. auch in Oberrußbach nach Fertigstellung der Rückhaltemaßnahmen. In Stranzendorf durch die Arbeiten der EVN für einen neuen Transformator sowie eine Mitverlegung der Ortsbeleuchtung in der Bachgasse mit neuen Lampenstandorten und Masten.

Weiters ist die Ausschreibung für den Abbruch des ehem. Schretzmayerhauses erfolgt. Natürlich sind auch wieder Sanierungen diverser Gemeindestraßen und Güterwege geplant und sobald die Firmen wieder den Betrieb aufnehmen, werden diese auch ausgeschrieben.

So wünsche ich uns für die nächsten Wochen und Monate, dass wir zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und Nachbarschaftshilfe leisten, vor allem für die sogenannte Risikogruppe, denn nur so können wir diese schwierige Zeit meistern und gut überstehen.

In diesem Sinne alles Gute, schöne Osterfeiertag und bleiben Sie gesund.

Euer Bürgermeister
Hermann Pöschl



Liebe Gemeindegewürterinnen! Liebe Gemeindegewürter!

Nach der Gemeinderatswahl im Jänner konnten wir rasch die neue

Struktur aufbauen um nun wieder die kommenden Aufgaben und Herausforderungen meistern zu können.

Leider befinden wir uns aber nun aufgrund des Coronavirus in einer schwierigen Zeit und sind in einer Situation, die wir uns vor einem Monat noch nicht einmal vorstellen konnten. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle die unser System aufrecht erhalten und in dieser Zeit besonders gefordert sind! Dankeschön!!!

Auch die notwendige Gemeindegewürterarbeit wird unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen aufrecht erhalten.

Die Aufgaben in den neuen Ausschüssen des Gemeinderates werden im Home Office unter Kommunikation via Email o.ä. abgearbeitet. Mit positiver Einstellung bereiten wir uns schon auf die kommenden Herausforderungen vor.

Die neue Struktur die wir mit dieser Gemeinderatsperiode eingerichtet haben sieht vor, dass ich die Leitung der Gemeindekanzlei und des Bauhofes übernehme. Ich freue mich auf diesen neuen zusätzlichen Aufgabenbereich und auf die Zusammenarbeit.

In der Gemeindekanzlei möchte ich einige Neuerungen, wie beispielsweise eine automatisierte Zeiterfassung und ein elektronisches Daten- und Bearbeitungsmodul umsetzen.

Einige Neuerungen wie Gem2go oder das neue Layout der Gemeindezeitung sind Ihnen sicherlich schon aufgefallen. Ein herzliches Dankeschön an die 3 Damen in der Gemeindekanzlei welche diese Neuerungen mit vorantreiben.

Bereits zu Jahresende des vergangenen Jahres wurde mit der Ausholzung und dem Ausbaggern unserer Auffangbecken durch unsere Bauhofmitarbeiter begonnen.

Die Fotos in der Gemeindezeitung zeigen das tolle Resultat der Arbeiten. Hunderte Kubikmeter an Aushub gewährleisten nun ein entsprechend höheres Aufnahmevermögen der Becken.

Diese, sowie weitere wichtige Erhaltungsarbeiten werden in nächster Zeit weiter vorangetrieben.

Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Mein ganz besonderer Wunsch ist aber, dass sie gesund bleiben und dass wir gemeinsam voller Zuversicht diese herausfordernde Zeit meistern.

Vizebürgermeister
Bmstr. Ing. Manfred Punz

Der neue Gemeinderat 2020

Nach der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2020 fand nunmehr am 03. März die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Hier finden Sie Informationen über den Gemeinderat der neuen Funktionsperiode 2020 bis 2025.

Zusammensetzung

Nach der Gemeinderatswahl setzt sich der Gemeinderat wie folgt zusammen:
15 Mandatare der ÖVP
3 Mandatare der SPÖ

Neu im Gemeinderat

Neu im Gemeinderat sind nach den Gemeinderatswahlen:

ÖVP: Karl Ebermann, Thomas Skumantz, Thomas Muhr, Manuel Lembacher, Patrick Kerner
SPÖ: Oskar Tomrle

Geschäftsführender Gemeinderat

Zum Geschäftsführenden Gemeinderat wurden gewählt:
ÖVP: Bmstr. Ing. Manfred Punz, Ing. Bernhard Ebhart, Ing. Roman Schmidt, Thomas Muhr
SPÖ: Karin Koller

Ausgeschieden

Ausgeschieden aus dem Gemeinderat sind folgende Personen:
ÖVP: Martin Elsensohn, Herbert Baier
SPÖ: Martin Finster, Josef Kienast
FPÖ: Leopold Pichler

Grüne: Mag. Peter Nagl
BGL: Anna Holzer

Dank

Die Gemeinde Rußbach dankt den ausgeschiedenen Mandataren für ihre konstruktive und erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde. Sie haben über lange Jahre viel Zeit, Engagement, Energie und Knowhow in ihr Amt eingebracht, wovon alle Rußbacher Bürger profitieren konnten. Eine Gemeinde „lebt“ von jenen Bürgern, die bereit sind, mehr zu tun als ihre Pflicht wäre. Diese Bereitschaft sollte nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden, sondern ist ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung unserer Heimat. Dafür nochmals ein achtungsvolles „Dankeschön“.



stehend von links nach rechts: Oskar Tomrle, Leopold Volnhals, Thomas Skumantz, Johannes Wickenhauser, Mag. (FH) Matthias Marhold MBA, Patrick Kerner, Manuel Kristament, Thomas Muhr, Johannes Hofstetter, Karl Ebermann, Thomas Tirmantinger, Manuel Lembacher
sitzend von links nach rechts: Ing. Roman Schmidt, Maria Pichler, Bmstr. Ing. Manfred Punz, Hermann Pöschl, Ing. Bernhard Ebhart, Karin Koller

Markenentwicklung mit System

Rußbach hebt als Gemeinde sein Wein-Potenzial

Rußbach hat sich zum Ziel gesetzt, als Weinbauort in der Region und außerhalb der Region Präsenz und Profil zu bekommen. Das geht Hand in Hand mit der Identifikation von Handlungsfeldern, auf denen Veränderung und Innovation im Ort nötig oder vielversprechend sind. Damit sorgt die Gemeinde für Orientierung bei allen Mitmachern und befähigt sie gleichzeitig für mehr eigenverantwortliches Tun. Die Grundlagen dafür sind unter anderem 160 Hektar Rebfläche, 20 Direktvermarkter-Winzer verteilt in den drei Katastralgemeinden Oberrußbach, Niederrußbach und Stranzendorf, eine kräftige Zuzugs-Nachfrage, ein reges Vereinsleben und ein höchst interessantes „Weingebirge“.

Neues Selbst-Bewusstsein durch Positionierung

Wie sich Rußbach zu einem bestimmten Weinbauort entwickeln kann, wurde bereits in zwei spannenden Workshops, unterstützt von der LEADER-Region Weinviertel Donauraum, gemeinsam erarbeitet. Neben den Winzern waren auch Vertreter der BürgerInnen mit eingebunden. Die Präsentation der nun folgenden kreativen Ideen wurde aufgrund der aktuellen Situation verschoben. Für die fachliche Betreuung des Positionierungsprojekts mit System konnte sich die Beratungs- und Kommunikations-Agentur merkenswert in einem umfangreichen Präsentations-Prozess

durchsetzen. Das merkenswert-Team, bestehend aus Elisabeth und Klaus Egle sowie Karin Lehmann, ist bekannt für seine Expertise bei kommunalen Markenprozessen mit hoher Kulinarik- und Weinkompetenz. Bürgermeister Pöschl und Vizebürgermeister Manfred Punz erklären: „Durch die eindeutige Positionierung soll ein klares Profil entstehen. Wir holen möglichst viele Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde an einen Tisch, um gemeinsam gezielte Maßnahmen zu erarbeiten, die unser Selbst-Bewusstsein als Gemeinde stärken, uns als Wein-Standort und Besucherziel attraktiver machen und die Bindung der ansässigen Bevölkerung zu ihrem Heimatort erhöhen.“



Rußbach beleben und sichtbar machen: 1. Workshop-Runde mit Andreas Brenninger (Obmann Weinbauverein Niederrußbach), Elisabeth und Klaus Egle, Karin Lehmann (alle merkenswert Kommunikationsagentur), Patrick Kerner, Herbert Baier, Christian Schwarzl, Hermann Pöschl, Thomas Diewald, Franz Schneider, Sonja Eder (LEADER Region Weinviertel Donauraumt), Bmstr. Ing. Manfred Punz, Ing. Roman Schmidt



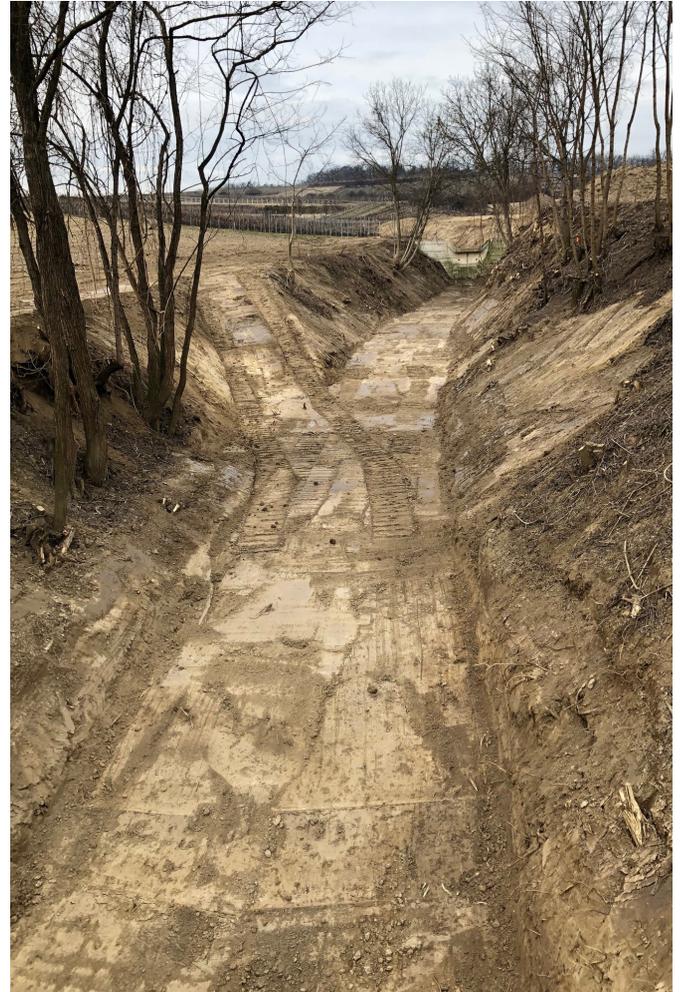
Klaus Egle von der Beratungsagentur merkenswert beim Zusammenfassen der umfangreichen Ergebnisse



Nach fünf intensiven Stunden Workshop krönte eine klein Querverkostung der ersten fruchtig-animierenden Russbacher-Weine vom Top Jahrgang 2019 die erfolgreiche Arbeit



Räumung der Auffangbecken



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach dem Zufallsprinzip werden Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Diese werden schriftlich informiert. Von Februar bis Juli 2020 nehmen entsprechend ausgewiesene Personen mit den

Haushalten Kontakt auf und vereinbaren einen Termin für die Befragung. Die Befragung erstreckt sich über vier aufeinanderfolgende Jahre. In den Folgejahren kann die Befragung auch telefonisch erfolgen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo





FZSV Rußbach - Sektion Tennis



Liebe Tennisportfreunde!

Aufgrund besonderer Umstände muss der für 1. Mai 2020 geplante Saisonstart verschoben werden.

Plätze und Anlage werden wie gewohnt vorbereitet, damit ein kurzfristiger Start ins Tennisjahr gewährleistet werden kann.

News unter www.tennis-russbach.at



Traktorverein Stranzendorf

Der Traktorverein Stranzendorf wurde im März 2008 gegründet und als Verein mit entsprechenden Statuten bei der Behörde angemeldet.

Obmann Franz Eigner war aber schon mit einigen Traktorfreunden seit 1985 aktiv und haben Traktortreffen besucht.

Am 3. März 2020 fanden die statutenmäßig vorgesehenen Neuwahlen statt. Zum Obmann wurde Franz Eigner wiedergewählt.

Weitere Funktionäre wurden gewählt:

Obmann Stellvertreter: Josef Wolf

Schriftführer/in: Anna Holzer

Schriftführer/in Stellvertreter: Bettina Huber

Kassier: Manfred Huber

Kassier Stellvertreter: Walter Linke-Zawlacky

Derzeit zählt der Traktorverein 82 Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn weitere Traktorinteressierte dazukommen.

Am Sonntag den 12. Juli 2020 findet in Stranzendorf unser großes Traktor-

treffen statt, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.



Musikschule Eggenburg Ignaz. J. Pleyel, Zweigstelle Niederrußbach

In Niederrußbach wird als Zweigstelle der Musikschule Eggenburg Musikschulunterricht erteilt. Vor Ort werden Blockflöte, Querflöten, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Schlagwerk und Gitarre unterrichtet. Gesang, Saxophon, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Klavier, Violine, Bratsche und Kontrabass können im Nachbarstandort Großweikersdorf belegt werden, weitere Fächer werden auch in anderen Standorten angeboten. Für die Kleinsten beginnt die Ausbildung mit der musikalischen Früher-

ziehung, die mit der musikalischen Grundausbildung in der Volksschule Großweikersdorf weitergeführt werden kann. Neben den einzelnen Instrumenten bietet die Musikschule zahlreiche Nebenfächer an: Kindermusical, Musikkunde, Korrepetition, Ensemble, Kammerorchester, Dixieland-Band, Pop-Band uvm.

Der Großteil des Unterrichts findet im Neuen Musikheim Niederrußbach statt, die musikalische Früherziehung im Kindergarten und einige wenige Fächer in Volksschule.

Junge Talente bei Prima La Musica

Beim NÖ Landeswettbewerb Prima La Musica in St. Pölten Anfang März war auch die Musikschule Eggenburg durch einige Ensembles vertreten. Aus Niederrußbach und Umgebung konnte das Klarinetten trio HaLiMa (Hannah Otto, Lina Rauscher (Bild Mitte), Marlies Wölwitsch) unter der Leitung von Mag. Kerstin Höller in Altersstufe A – den jüngsten Teilnehmern – einen tollen 1. Preis erspielen. Wir gratulieren recht herzlich!

Sollten Sie sich für die Musikschule interessieren, finden Sie weitere Infos ganz einfach unter:
www.musikschule.eggenburg.at.

Ansprechpartner finden Sie unter folgenden Kontakten: 02984/3476 (Musikschulkanzlei Dir. Andrea Binder) oder 0664/4334050 (Zweigstellenleiter Kerstin Höller).



Trio HaLiMa mit Dir. Andrea Binder und Mag. Kerstin Höller

Foto: Petra Hauk



Komm, erlerne ein Instrument!

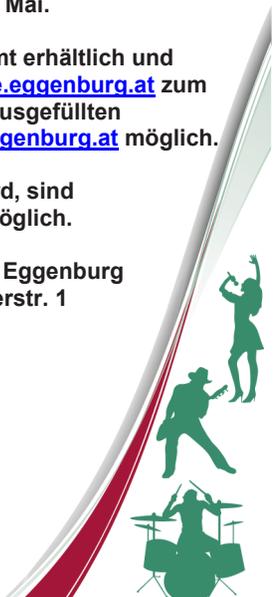
Die Anmeldezeit in der Musikschule ist im Monat Mai.

Neuanmeldeformulare sind auf dem Gemeindeamt erhältlich und stehen auf unserer Homepage www.musikschule.eggenburg.at zum Download zur Verfügung. Die Übermittlung der ausgefüllten Neuanmeldung ist digital unter musikschule@eggenburg.at möglich.

Wenn der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, sind Schnupperstunden bei unseren Lehrpersonen möglich.

Möglichkeit zur Information und Neuanmeldung: Eggenburg im Monat Mai Di-Do 9:30-11:30 h im Büro Kremserstr. 1

Wir freuen uns auf dich!



Wie's früher war....

Niederrußbach vor 100 Jahren



bis 200 Kronen per Kilogramm. Ein Kitzl 500 – 1000 Kronen. Getreide im Schleichhandel kostet 15 bis 21 Kronen.

Am 17. März wurde auf den Bahnen der Personenverkehr eingestellt. Am 18. April starb an Tuberkulose noch ein Opfer des Krieges, Karl Gruber. Er wird mit militärischen Ehren

gesehen.

Die tägliche Maiandacht war von den Kindern gut besucht.

In der Nacht von 6. auf den 7. Mai war Reif, doch wurde der Schaden durch Räuchern abgewendet.

Am 9. Mai war ein Feuerwehr Fest, das durch den Brand der Scheuer des G. Gschoßwald boshafterweise gestört wurde. Der Schaden war so groß das der Abbrändler seine Scheune bei den hohen Preisen nicht mehr aufbauen konnte weshalb in der Gemeinde eine Sammlung eingeleitet werden musste. Am 13. Mai wurde eine Ortsgruppe des Landarbeiterbundes gegründet, dem etwa 30 Mitglieder beitraten. Es sollte keine Spitze gegen die Bauern haben sondern die Interessen der landwirtschaftlichen Arbeiter und Kleinhäusler vertreten.

Quelle Pfarrchronik Niederrußbach

Jahr 1920

Die erhoffte Besserung unserer Währungsverhältnisse ist leider ausgeblieben, im Gegenteil, der Wert des Geldes sinkt von Tag zu Tag. Am 5. Februar sind 100 Kronen nur 1,4 Schweizer Franken wert. Die Teuerung nimmt immer mehr zu. Schmalz kostet schon

bestattet.

März und April waren sehr warm, am 20. April blühten die Apfelbäume. Zu Georgi, da die Augen des Weinstocks noch blind sein sollten, waren die Reben schon verblüht.

Am 2. Mai wurde blühender Roggen

Bus-Verbindung nach Absdorf

Da immer mehr Rußbacher Jugendliche Schulen in Krems anstreben, wurde nach einer Verbindung nach Absdorf gefragt.

Sollten Sie regelmäßigen Bedarf für Schülerfahrten zum/vom Bahnhof Absdorf haben, so melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt unter 02955/70220 oder gemeinde@russbach.gv.at



Veranstaltungen

Leider war es zu Redaktionsschluss nicht möglich, eine objektive Einschätzung der möglichen Veranstaltungen in den Monaten April bis Juni zu machen. Daher haben wir uns entschlossen, den Veranstaltungskalender dieses Mal nicht in der Ausgabe der Gemeindenachrichten zu veröffentlichen. Bitte entnehmen Sie den ständig ak-

tualisierten Veranstaltungskalender unserer Homepage www.russbach.gv.at/veranstaltungen. Nur so können wir eine aktuelle Information gewährleisten. Unterstützen Sie bitte auch alle jene Personen, die selber keine Möglichkeit haben, die Einsichtnahme in unserer Homepage vorzunehmen, damit auch

diese wichtige, kurzfristig veröffentlichte Informationen erhalten.

Gerne können Sie sich auch direkt telefonisch (70220) oder per E-Mail (gemeinde@russbach.gv.at) am Gemeindeamt Rußbach informieren.

Gemeindechronik



Maria WÜRFL feierte ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!



Franz POKORNY feierte seinen 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren Johanna MEYER zu ihrem 80. Geburtstag!



Rupert KOLLER feierte seinen 80. Geburtstag, alles Gute!



Alles Gute zum 80. Geburtstag wünschen wir Vera MANNBERGER



Josef MANTLER feierte seinen 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Renate & Josef BURGER feierten ihre Goldene Hochzeit, herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren:

Gertraud SCHMID zum 80. Geburtstag

Helga FINSTER zum 80. Geburtstag

Helga & Karl FINSTER zur Diamantenen Hochzeit



Leopoldine & Lorenz HASLINGER Diamantene Hochzeit, wir gratulieren!

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder

Herzlich Willkommen:

FELIX Honczaruk | Niederrußbach

THEODOR Schweiger | Stranzendorf

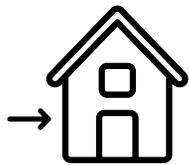
EMIL Lembacher | Niederrußbach

Wir trauern um

Brigitta MADERNER | Oberrußbach
Johanna WEINER | Oberrußbach



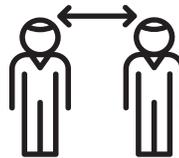
So schützen wir uns:



Bleib zu Hause!



Regelmäßig Hände waschen!



Abstand halten!



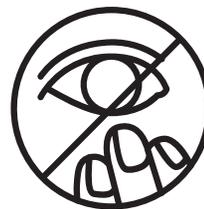
In Ellenbogen niesen und husten!



Sozialkontakte vermeiden!



Nicht Händeschütteln!



Nicht ins Gesicht greifen!

Schau auf dich, schau auf mich.

So schützen wir uns:

Halte dich an die empfohlenen Maßnahmen und schütze damit dich selbst – ebenso wie deine Mitmenschen. Gemeinsam verhindern wir Ansteckungen und eine Überlastung des Gesundheitssystems. #schauaufdich

 Bundesregierung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

GEM 2GO

Die
Gemeinde
Info und
Service App

